



jungbewegt

Für Engagement und Demokratie.



Für Engagement und Demokratie.

| BertelsmannStiftung

Was will „jungbewegt“?

Engagement und Demokratiebildung verknüpfen

Demokratie bedeutet: in Freiheit leben, denken, handeln. Nur wer sich Werten wie Toleranz, Solidarität und Meinungsfreiheit verpflichtet fühlt, übernimmt Verantwortung für das Gemeinwohl.

„jungbewegt“ fördert Engagement, Partizipation und Demokratiebildung in Kitas, Schulen sowie Jugendeinrichtungen und verknüpft politisches und soziales Lernen.





Warum ist „jungbewegt“ wichtig?

Engagement, Partizipation und Demokratie müssen erlernt werden, um gelebt werden zu können

Für die Zukunft unseres Gemeinwesens hat zivilgesellschaftliches Handeln eine zentrale Bedeutung. Viele Angebote in Bildung, Sport, Kultur oder auch dem Katastrophenschutz werden von Freiwilligen getragen. Und auch die Demokratie braucht Menschen, die Gegenwart und Zukunft aktiv mitgestalten.

Die Bereitschaft zu Engagement, Partizipation und demokratischem Handeln kommt nicht von selbst zustande. Sie muss in der jungen Generation geweckt werden. Dies gelingt, wenn Kinder und Jugendliche lebensnah und an realen Problemen lernen.



Was ist bisher passiert?

Erfolgreicher Test von Handlungsansätzen für Kitas, Schulen und Jugendeinrichtungen

„jungbewegt“ ist in Partnerschaft mit den Ländern Berlin, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt sowie fünf Kommunen entwickelt worden. In über 100 Bildungseinrichtungen haben pädagogische Fachkräfte Qualifizierungen, Coachings und didaktische Materialien erhalten. So sind zahlreiche Projekte entstanden, die mehrere Tausend junge Menschen erreichen.

Unsere Publikationen bieten Ihnen Wissen, Methoden und Praxisbeispiele. Alle Materialien finden Sie auf www.jungbewegt.de zum Herunterladen oder Bestellen.



Wie geht es jetzt weiter – jungbewegt Phase II?

Transfer im Fokus

Mit drei Handlungsansätzen wollen wir bis 2019 eine größere Breitenwirkung erzielen:

Engagement fördern – Partizipation ausbauen. Demokratiebildung Heranwachsender stärken.

Wir suchen den Dialog mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis, mit Verantwortlichen in Ministerien und Politik. Gutachten unterstützen sie, Veranstaltungen bringen sie zusammen.

Das Konzept „Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita“ verbreiten.

Wir qualifizieren Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Zusammenarbeit mit Trägern von Kitas, um die entwickelten Handlungsansätze an möglichst viele Einrichtungen weiterzutragen.

Die Inhalte von Phase I „jungbewegt“ in die Lehrerbildung transportieren.

In Zusammenarbeit mit Hochschullehrenden werden Lehramtsstudierende darauf vorbereitet, Demokratiebildung in ihren Unterricht zu integrieren.

„jungbewegt“ Fakten und Folgen

Zugänge zum Engagement sollten gleich verteilt sein. Das gilt es zu verbessern:

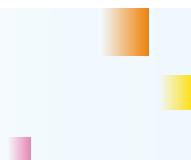
Mit 44 Prozent engagieren sich doppelt so viele Gymnasiastinnen und Gymnasiasten als Hauptschülerinnen und Hauptschüler (19 Prozent).

Das Potenzial für Engagement besser ausschöpfen – Angebote schaffen:

Die Hälfte der noch nicht engagierten Jugendlichen würde sich gern einbringen, setzt diesen Wunsch aber noch nicht um.

Junge Bevölkerungsgruppen distanzieren sich vom Politikbetrieb – Engagement für gesellschaftspolitische Fragen stärken:

Nur 40 Prozent der Jugendlichen bezeichnen sich als politisch interessiert.



Wollen Sie regelmäßig über
aktuelle Entwicklungen informiert
werden?

Abonnieren Sie unseren Newsletter
unter www.jungbewegt.de

Wir führen Fachveranstaltungen und
Sommerakademien durch. Sind Sie
an einer Teilnahme interessiert?

Wir nehmen Sie gern in unsere
Einladungsverteiler auf.

Kontakt

Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Str. 256
33311 Gütersloh
Telefon +49 5241 81-0
info@bertelsmann-stiftung.de
www.bertelsmann-stiftung.de

Projektbüro „jungbewegt“
Telefon +49 5241 81-81400
Telefax +49 5241 81-681400
info@jungbewegt.de